



161] Deutscher Schrank, Ende des 16. oder Anfang des 17. Jahrhunderts. Museum vaterl. Alterthümer, Stuttgart.

freilich sehr unsicher bezeichnete Entartung beginnt erst da, wo die Form die natürlichen Grenzen des Zweckes und der Technik überspringt.

Der allgemeine Charakter der verschiedenen Perioden wird im Wesentlichen bedingt durch das Verhältniß des Ornamentalen zum Struktiven. In der Zeit der Frührenaissance und in ihrem Geiste vielfach noch hundert Jahre später erscheint der reichste Schmuck ganz unmittelbar als





162] Gewebe, Ende des 15. oder Anfang des 16. Jahrhunderts, aus dem Germanischen Museum zu Nürnberg.

Bestandtheil oder Verstärkung des Aufbaus, beide sind innig zu einer harmonischen Gesamtwirkung verbunden, aber das Strukture *herrscht*, das Ornament ist ihm unterthan. Der Geist der Hochrenaissance dagegen ist darauf gerichtet, das Strukture durch Verstärkung der Formen vom